

KLUBNACHRICHTEN NR. 119. JAN. / FEBR. 99

Impressum:

Redaktion+Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/ 440 20 47

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12, 8733 Eschenbach
Tel. 055/ 282 50 88

Druck + Versand: Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen
055/ 440 78 22

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 43 69

Internetadresse: <http://www.sac-Zindelspitz.ch>

Titelbild: Gr. Bockmattliturm, Reto Hermann

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 29. Januar 1999**
für die Ausgabe Nr. 120 März / April 1999

ZUM JAHRESWECHSEL

Gipfelstunde

Ich komme, nicht, Gipfel, dich zu bezwingen,
Mit hartem Tritt Deiner Grösse zu trotzen,
Es zwang mich hinauf, es musste gelingen,
an dir zu wachsen, nicht mit dir zu protzen,
Ich will Dir nicht wehtun, nicht triumphieren,
Ich komme als Freund voller Ehrfrucht zu Dir,
der Weg war nicht leicht, doch vermeint' ich zu
spüren,

Dass Du mich riefst, und nun steh ich hier,
stolz, weil ich'geschafft und doch demütig klein,
verstummt vor dem Wunder, dem unfassbaren,
du bist mir Symbol, bist erhaben und rein,
berufen das tiefste zu offenbaren,
schwach bin ich, ein Mensch nur mit Fehlern und Sünden,
vor deiner Grösse wie schwankend und klein,
Die Stunde bei Dir lässt mich selber mich finden,
durch dich werd' ich reicher, verstehender sein,
ich danke dir, Gipfel, du liessst mich sehen,
ein Berg ist viel mehr als nur kaltes Gestein,
ich kann Deine Freunde noch besser verstehen
und freue mich, einer von Ihnen zu sein.

Mit diesen besinnlichen Worten wünscht der Vorstand allen Mitgliedern für das Jahr 1999 prächtige und unfallfreie Bergtouren und allen eine gute Gesundheit.

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Bibliothek und Materialverwaltung.

Bekanntlich trat auf die diesjährige Generalversammlung hin der bisherige Bibliothekar, **Franz Krauer**, nach 18-jähriger Tätigkeit von seinem Amt zurück.

An seine Stelle wählte die Versammlung seinen Bruder, **Albert Krauer, Lachen**, zu seinem Nachfolger. Mit diesem Wechsel beschloss der Vorstand, den Aufgabenbereich des Bibliothekars zu erweitern mit dem zusätzlichen Bereich Materialverwaltung. Das heisst nun, dass sämtliches Material der Sektion bei Albert Krauer lagert und auch bei ihm bezogen werden kann. Diese Neuregelung hat den Vorteil, dass nebst den bisher üblichen Artikeln, alle zur Verfügung stehenden Karten, Führer und Lehrschriften, nun auch das Tourenmaterial wie Barryvox, Schaufeln usw. zentral an einer Stelle bezogen werden können. Dies ist vor allem auch für die Tourenleiter eine Verbesserung, welche vor jeder Tour das notwendige Material beschaffen müssen. Sie können nun, wie auch alle übrigen Sektionsmitglieder, alles fehlende Material mit einem Botengang nach Lachen zum neuen Bibliothekar und Materialverwalter, beschaffen. Diese Neuregelung tritt mit dem Erscheinen dieser Klubnachrichten sofort in Kraft.

Wie bisher gilt für den Bezug von Sektionsmaterial folgendes:

Fehlendes Material (Barryvox, Lawinenschaukel, usw.) wird den Teilnehmern von Sektionstouren durch den jeweiligen Leiter abgegeben. Sektionsmaterial kann aber auch von Sektionsmitgliedern für Privattouren benutzt werden, sofern diese nicht für Sektionsanlässe benötigt werden. Für diesen Privatgebrauch kann man sich **einige** Tage im voraus beim Materialverwalter melden.

Die Adresse lautet: **Albert Krauer, Teichweg 1, 8853 Lachen**
Tel. 055 / 442 44 66

Diese Adresse ist sehr einfach zu finden, Zufahrt über St.Gallerstrasse - Aastrasse (siehe auch nebenstehender Ortsplan Lachen). Albert Krauer hat für ferienbedingte oder andere Abwesenheiten eine zweifach abgesicherte Stellvertretung organisiert, das heisst, dass ein Bezug immer gewährleistet ist. Die Voranmeldung einige Tage im voraus ist aber immer gewünscht und erforderlich.

Todesfall. Am 24. November 1998 verstarb in Lachen unser Klubmitglied **Kaspar Fleischmann**, im Alter von 83 Jahren. Er trat im Jahre 1962 in unsere Sektion ein. Seine Vorliebe war der Wintersport, wo er sich viele Jahre ganz dem Langlaufsport verschrieb. Dort wurde er sogar Staffelfrennen Schweizermeister. Später unternahm er aber auch

Skitouren und leichte Kletter- und Hochtouren. Den Angehörigen entbieten wir unsere Herzliche Anteilnahme.

Fredi Romer, Präsident

KURZBERICHT DER GENERALVERSAMMLUNG 1998

Protokoll der 79. Generalversammlung vom 14.11.1998

17.00 Uhr Landgasthof Rose in Altendorf

Vorsitz: Fredi Romer, Präsident

Protokoll: Zahner Amanda, Aktuarin

Traktandum 1 Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten

Der Präsident begrüsst die Mitglieder und auch die Ehrengäste. Er weist hin auf die Erneuerungen im Gesamt SAC, die Statutenrevision, die Hüttenpolitik und auch auf die Reorganisation der Alpin Ausbildung. Des weiteren teilt er den Anwesenden mit, dass dieses Jahr 8 Kameraden verstorben sind. Er beantragt die Annahme der Traktandenliste. Diese wird einstimmig angenommen.

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler, Präsenzliste

Anwesend sind 147 Mitglieder.

Als Stimmzähler werden gewählt: Marcel Hüppin, Roberto Ruoss, Irene Hauser und Margrit Eugster.

Traktandum 3 Protokoll der letzten GV vom 15. November 1997

Das Protokoll wird verlesen und einstimmig angenommen.

Traktandum 4 Jahresrechnung 1998, Revisorenbericht, Wahl eines Revisors

Die Rechnungen der Sektion und der Jugend liegen auf. Urs Lehmann gibt einen kurzen Bericht darüber ab. Die Rechnungen wurden durch die Revisoren geprüft und für richtig befunden. Sie beantragen die Annahme. Die Jahresrechnungen werden einstimmig genehmigt.

Der 1. Rechnungsprüfer, Reto Hermann, wird ersetzt. Vorgeschlagen zur Wahl wird Max Brun aus Ernetswil. Er wird einstimmig gewählt.

Traktandum 5 Tätigkeitsberichte

Wie üblich waren die Tätigkeitsberichte der einzelnen Ressorts bereits in den Klubnachrichten gedruckt. Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen. Die übrigen Tätigkeitsberichte kommen gemeinsam zur Wahl. Auch diese werden einstimmig angenommen.

Traktandum 6 Wahlen

Nach 18 jähriger Tätigkeit hat Franz Krauer seine Tätigkeit als Bibliothekar niedergelegt. Der Präsident bedankt sich für den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft und wünscht Franz und seiner Frau Anni das Beste für die Zukunft.

Als neuer Bibliothekar wird Albert Krauer aus Lachen vorgeschlagen und wird einstimmig gewählt. Er wird neu auch die Materialverwaltung übernehmen.

Es folgt die Bestätigungswahl des Präsidenten Fredi Romer, des Wintertourenchefs Ueli Fleischmann, des Redaktors Gusti Schnyder und der Jugendchefin Sabine Kämpfer. Alle werden einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 7 Mutationen

Nach 53 Eintritten und 22 Abgängen besteht unsere Sektion aus 548 Mitglieder. Die Neumitglieder werden herzlich begrüsst, die Generalversammlung bestätigt die Aufnahmen.

Traktandum 8 Ehrungen

Es amten die Ehrendamen Margrit Lehmann und Esther Rogenmoser.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Ast Josef von Altendorf, Bertschinger Robert von Sent, Frey Ernst von Zürich, Koller Emil von Galgenen, Marty Bruno von Zürich, Strässle Toni von Jona, Suter Hermann von Lachen, Wyler Walter von Wollerau und Walter Lehmann von Schmerikon.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Egli Toni von Uznach, Hüppin Leo von Wangen, Kistler Ludwig von Au, Kleber Ernst von Wollerau, Spengler Karl von Zürich und Walter Alfred von Siebnen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Gresch Emil von Pfäffikon, Hauser Andreas von Freienbach, Kümin Martha von Zürich und Ochsner Adelrich von Pfäffikon.

Den 80 jährigen Jubilaren wird eine Flasche Wein überreicht. Es sind dies:

Hermann Schwyter aus Lachen, Adolf Künzli von Zürich und Josef Marti aus Lachen.

Hauser Andreas meldet sich zu Wort und gibt der Versammlung einige seiner Bergerlebnisse zum Besten.

Traktandum 9 Tourenprogramme 1999

Die Tourenprogramme liegen vor und die Tourenleiter stellen sie kurz vor. Alle Tourenprogramme werden einstimmig angenommen.

Traktandum 10 Verschiedenes

Der Präsident weist auf die kommenden kulturellen Anlässe hin und wünscht sich rege Beteiligung seitens der Mitglieder. Zum Schluss wünscht er allen ein schönes nächstes Jahr und „en Guete bim Nachtässe“.

Zahner Amanda

QUARTALSHOCK 14. JANUAR 1999

SKITOUREN UNTER AFRIKAS SONNE

Diavortrag von unserem Klubmitglied Schnyder Gustav über ein Skitourenenerlebnis in Marokko.

Donnerstag 14. Januar 1999, um 20 Uhr im Rest. Mühlebach, Altendorf

Auf eine rege Beteiligung freut sich der Referent und der Vorstand.

112. BACHTREL REUNION 10. JANUAR 1999

Auf dem Hausberg der Sektion Bachtel findet traditionsgemäss diese Zusammenkunft statt.

Es ist wie üblich folgender Ablauf festgelegt:

11.00 Uhr Saalöffnung

11.30 Uhr Beginn der Veranstaltung

12.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Die Tageskarte zum Preis von Fr. 25.-- kann beim Eingang zum Saal gekauft werden.

Dieser Anlass bietet immer wieder Gelegenheit Beziehungen im SAC über die Sektionsgrenzen hinaus zu pflegen. Gerade in der heutigen immer unpersönlicher werdender Zeit sind solche Zusammenkünfte von Wichtigkeit.

Anmeldungen nimmt bis 3. Januar 1999 unser Seniorentourenchef entgegen.
Hansjörg Siewerd, Bahnhofstr. 70, 8305 Dietlikon Tel. 01/ 833 40 58

VORANZEIGEN

QUARTALSHOCK

4. März 1999

QUARTALSHOCK

6. Mai 1999

WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

28. Dez. 1998

Snowboardtag

Plauschanlass für alle Snowboardfreaks oder für alle, die es werden wollen. Dieser Tag ist auch geeignet, um mal zu testen, wie sich so ein Board unter den Füßen verhält. Es ist kein eigentlicher Kursanlass.

Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055/440 61 58
e-mail: btkaelin@active.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis 26. Dez. 1998, für Teilnehmer, welche ein Board mieten wollen, bis 19. Dez. 1998 mit Angabe freier Autoplatze.

Treffpunkt: am Montag, 28. Dez. 1998 um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Programm: Fahrt in ein Pistengebiet je nach Schneeverhältnissen und boarden.

Ausrüstung: gut angepasstes Snowboard, gute Laune. Wer ein Board mieten will, muss dies auf der Anmeldung vermerken.

Verpflegung: im Restaurant

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Sonntag, 27. Dez. 1998 ab 19.00 Uhr Auskunft.

30. Dez. 1998

Skitour nach Verhältnissen

leichte bis mittelschwierige Skitour in der näheren Umgebung.

Leitung: Stefan Nietlisbach, Niedermatt, 6424 Lauerz, Tel. 041/811 68 72

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Montag, 28. Dez. 1998 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Mittwoch, 30. Dez. 1998 um 7.00 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon SZ

Programm: Skitour in der näheren Umgebung je nach Verhältnissen

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am
Dienstag, 29. Dez. 1998 ab 19.00 Uhr Auskunft.

3. Jan. 1999 Sunneberg 2222m / Matzlenstock 1953m

Zu Beginn der Skitourensaison besuchen wir zwei Gipfel im Kärpfgebiet, die weniger Besuch erhalten als die bekannten. Wenn der Schnee bis Schwanden reicht, hoffen wir auf eine lange und tolle Abfahrt. Leicht bis mittelschwierig.

Leitung: Schnyder Gustav, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055/ 440 20 47
Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 30. Dezember 1998 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.
Treffpunkt: am Sonntag, 3. Januar 1999, um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen
Programm: Fahrt nach Schwanden und mit Bus und Luftseilbahn nach Mettmen. Aufstieg zum Sunneberg (2.5h) und zum Matzlenstock (1h). Abfahrt zur Alp Aueren. Bei guten Schneeverhältnissen Aufstieg zur Schönau (1h) und Abfahrt nach Schwanden. LK: 246/247
Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Samstag, 2. Januar 1999 ab 19 Uhr Auskunft.

Sa 9. Jan. 1999 Eisklettern

Dieses Jahr sind die gefrorenen Wasserfälle vor unseren Steigeisen und Eisgeräten nicht mehr sicher. Wir werden in der näheren Umgebung einen gefrorenen Wasserfall aufsuchen und uns warm eingekleidet an diese Umgebung gewöhnen. Diese Tour ist nicht nur für Eis Freaks, sondern für alle, die sich im Steileis mal ausprobieren möchten, sei es aus Spass oder sei es auch als Training für kombinierte Hochtouren. Als Anforderung gilt der IV. Grad im Fels oder routinierte Hochtourengeher(in).

Leitung: Paul Weber, Floridastr. 4, 8854 Siebnen, 055/440 50 79

Programm: Fahrt zum Eisfall. Anschliessend etwas Materialkunde, Anwendung der Technik und vor allem Eisklettern...

Ausrüstung: Helm, Pickel und wo vorhanden Eisgeräte, Steigeisen, Eisschrauben, warme Bekleidung inkl. Reserve Wäsche, 2 Paar Handschuhe + kompl. Skitourenausrüstung für evtl. Anmarsch mit Ski. Das Material kann evtl. zur Verfügung gestellt werden, muss aber bei der Anmeldung vermerkt werden.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an Paul Weber bis Dienstag, 5. Jan. 1999.

Treffpunkt: Am Samstag 9. Jan. um 7.30 Uhr beim Bahnhof in Siebnen.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 Rubrik Sport am Fr, 8. Jan. ab 18.00 Uhr Auskunft.

Bemerkung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

10. Jan. 1999

NEU im Programm – Schnupperskitour – NEU im Programm

Auf einer leichten Skitour entdeckst Du Zauber und Reiz des Skitourenfahrens. **Der ideale Neu- oder Wiedereinstieg** für jedermann. Massgebend ist die Freude und nicht das Können. Die Skitour ist öffentlich und wird in verschiedenen Gruppen durchgeführt.

Leitung: Ueli Fleischmann, Churerstrasse 80, 8808 Pfäffikon, Tel. P 055/410 53 37 G 01/847 14 30, e-mail: umann@active.ch und weitere Leiter

Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Donnerstag, 7. Januar 1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 10. Januar 1999, um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: leichte Skitour in der näheren Umgebung je nach Verhältnissen

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen. Es besteht die Möglichkeit, fehlende Ausrüstung zu mieten. In diesem Fall Anmeldung bis 2. Januar 1999.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Samstag, 9. Januar 1999 ab 19 Uhr Auskunft.

16./17. Jan. 1999

Ausbildungswochenende Skitouren

siehe dazu die separate Ausschreibung

AUSBILDUNGSWOCHENENDE

SKITOUREN AM 16./17. JANUAR 1999

- Du hast gerade mit Skitouren begonnen und riesig den Plausch daran.
- Du möchtest beim Aufstieg Kraft sparen, um bei der Abfahrt mehr Vergnügen zu haben.
- Dich interessiert die Materie „Schnee und Lawinen,“ und Du möchtest mehr darüber erfahren.
- Du möchtest wissen, wie man möglichst sicher auf Touren geht.
- Du willst ein Wochenende mit leichten und lässigen Skitouren im Kreise Gleichgesinnter verbringen.

➔ Dann reserviere Dir das Wochenende vom 16./17. Januar 1999

- Leitung: Ueli Fleischmann, Churerstrasse 80, 8808 Pfäffikon,
Tel. P 055/410 53 37 G 01/847 14 30, e-mail: umann@active.ch
und weitere Leiter
- Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Dienstag, 12. Januar 1999
mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze
vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Samstag, 16. Januar 1999, um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Fahrt ins Tourengebiet (je nach Verhältnissen) und Ausbildungstouren
mit den Themen:
Lauftechnik, Materialkunde, Schnee und Lawinen, Barryvox
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.
- Verpflegung: Übernachtung im Restaurant mit Halbpension. Zwischenverpflegung
aus dem Rucksack.
- Auskunft: Über die Durchführung des Wochenendes erteilt Tel. 055/1600
(Sport) am Freitag, 15. Januar 1999 ab 19 Uhr Auskunft.

23. Jan. 1999

Winterrettungskurs

Der Rettungschef bittet um Beachtung dieses Datums. Die Tourenleiter und Mitglieder der Rettungskolonnen erhalten eine separate Einladung.

24. Jan. 1999

Brisi 2279m

mittelschwierige, aber steile Skitour auf den bekannten Churfirstengipfel im Toggenburg.

Leitung:

Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055/440 61 58
e-mail: Fehler! Textmarke nicht definiert.

Anmeldung:

mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Donnerstag, 21. Januar 1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt:

am Sonntag, 24. Januar 1999, um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm:

Fahrt ins Toggenburg und Aufstieg von Starkenbach via Sellamatt zum Gipfel (3.5h). Abfahrt auf derselben Route. LK: 237

Ausrüstung:

komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Verpflegung:

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft:

Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Samstag, 23. Januar 1999 ab 19 Uhr Auskunft.

24. Jan. 1999

Schneeschuwandern

Einfach einmal auf eine andere Art den Winter geniessen. Wir bauen auf dem Erfolg vom letzten Jahr auf. Bestimmt hat der Tourenleiter je nach Verhältnissen wieder ein Gebiet ausgesucht, das frei und fast unberührt dem Schneeschuulaufen zur Verfügung steht.

Leitung:

Schnyder Gustav, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/440 20 47

Programm:

Fahrt ins Wägital und Aufstieg je nach Verhältnissen über Rohr-Eggstofel zur Rosenhöchi. Weiter zum Kl. Mutzenstein (1504m) und Abstieg über Fläschli zur Au (4-5h). LK: 236

Ausrüstung:

Schneeschuhe, Stöcke, Gamaschen, gutes Schuhwerk z.B. Plastik-Hochtourenschuhe oder andere warme Stiefel wie Boots.

Verpflegung:

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung:

mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 21. Januar 1999 mit Angabe, wer Schneeschuhe mieten muss und wo freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt:

am Sonntag, 24. Januar 1999 um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Auskunft:

Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Samstag, 23. Januar 1999 ab 19 Uhr Auskunft

Besonderes:

Schneeschuhe werden durch den Tourenleiter organisiert.

30. Jan. 1999

Rossgrat/Seestock 2429m

leichte bis mittelschwerige Skitour mit landschaftlich schönem Aufstieg aus dem Bisistal zur Wasserscheide zwischen Ruosalp und Hürital.

Leitung: Reto Hermann, Büelstr. 5, 8863 Buttikon, Tel. 055/444 26 17 oder 079/355 0192, e-mail: rhe@zurich.ibm.com

Programm: Fahrt mit Auto nach Bisisthal. Aufstieg vom Gasthaus Schwarzenbach über Stäfeli – Riedboden - Rossboden zum Rossgrat (4h). Bei sicheren und guten Verhältnissen weiter zum Seestock (1h). Abfahrt auf derselben Route. LK: 246

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Donnerstag, 28. Januar 1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: Am Samstag 30. Januar 1999, um 06.30 Uhr beim Restaurant Schützenhaus in Pfäffikon.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Freitag, 29. Januar 1999, ab 19.00 Uhr Auskunft.

31. Jan. 1999

Grisset 2721m

mittelschwerige, landschaftlich wunderschöne Skitour mit viel Bahnunterstützung.

Leitung: Heinz Bürgi, Erlenstr. 53, 8832 Wollerau, Tel. 01/786 10 34

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 28. Januar 1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 31. Januar 1999, um 6.10 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon

Programm: Fahrt mit Auto und Bahn nach Braunwald. Aufstieg über Bützi – Gra seggen zum Gipfel (3h). Abfahrt je nach Verhältnissen nach Braunwald oder nach Luchsingen. LK: 246

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am

Samstag, 30. Januar 1999 ab 19 Uhr Auskunft.

7. Febr. 1999

Huetstock 2676m

anspruchsvolle, aber rassige Skitour im Melchtal

Leitung: Paul Weber, Floridastr. 4, 8854 Siebnen, Tel. 055/440 50 79

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 4. Februar 1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 7. Februar 1999, um 6.30 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon

Programm: Fahrt ins Melchtal und Aufstieg über Fomatt – Wend zum Gipfel (5h).
Abfahrt auf derselben Route. LK: 245

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Samstag, 6. Februar 1999 ab 19 Uhr Auskunft.

12./13. Febr. 1999 Leitertour

Die Tourenchefs bitten um Beachtung dieses Datums. Die Tourenleiter erhalten eine separate Einladung.

14. Febr. 1999

Höch Pfaffen 2459m

mittelschwierige Skitour in der Zentralschweiz

Leitung: Erhard Gresch, Büöngli 3, 8862 Schübelbach, Tel. 055/440 58 64

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 11. Februar 1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 14. Februar 1999, um 6.45 Uhr beim Bahnhof Lachen und um 7.00 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon

Programm: Fahrt nach Spiringen und mit der Seilbahn bis Rietlig. Aufstieg zum Grätli. Abfahrt zur Rindermatt und Aufstieg über Oberalp zum Gipfel (4). Abfahrt auf derselben Route. LK: 246

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Samstag, 13. Februar 1999 ab 19 Uhr Auskunft.

20./21. Febr. 1999 Safiental

Wir unternehmen mittelschwierige Skitouren im ruhigen Safiental.

Leitung: Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846 Willerzell, Tel. 055/422 18 81
e-mail: mnauer@webshuttle.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an die Leiterin bis Mittwoch, 10. Februar 1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Samstag, 20. Februar 1999, um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt ins Safiental. Skitouren je nach Verhältnissen z.B. Piz Tomül, Tälihorn, Plangghorn. Aufstiegszeiten: 3-5h LK: 257

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.

Verpflegung: Halbpension im Hotel Rathaus, Safien-Platz. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Freitag, 19. Februar 1999 ab 19 Uhr Auskunft.

Besonderes: Frühe Anmeldung wegen der definitiven Reservation der Hotelunterkunft.

28. Febr. 1999 Vilan 2376m

Mittelschwierige Skitour auf die markante Pyramide am Schnittpunkt Rheintal/Prättigau.

Leitung: Koni Föllmi, Schmidhusen 25, 9100 Herisau, Tel. 071/352 17 07

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 25. Februar 1999 mit Angabe, ob private Barryvox und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 28. Februar 1999 um 6.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit Autos nach Seewis und Aufstieg über Jerplan – Guara – Sadreinegg zum Gipfel (4h). Abfahrt auf derselben Route. LK: 238

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Samstag, 27. Februar 1999 ab 19.00 Uhr Auskunft.

Skitourenwoche „Urner Haute Route spezial,,

Sonntag, 28.Februar – Samstag, 6. März 1999

Obwohl es sich nicht um die klassische Urner Haute Route handelt, sei vorweggenommen, dass die geplante Routenwahl dem Namen „Haute Route,, in allen Belangen gerecht wird. Die sehr abwechslungsreiche Tourenwoche mit erstklassigen Tourenzielen erstreckt sich über die Gebiete : Krönten/Leutschach –Sustli –Sustenhorn – Trift – Furka.

Es handelt sich um eine anspruchsvolle Woche im hochalpinen Gelände mit mehreren Hüttenwechseln. Die Hütten sind grösstenteils nicht bewartet, was sich zwar negativ auf das Rucksackgewicht auswirkt, nicht aber auf die Essensqualität (wie man sagt).

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen SZ
Tel. 055/440 47 07

Urs Müller, Bürgstrasse 8, 8733 Eschenbach SG
Tel. 055/282 36 69, e-mail: umueller@bluewin.ch

Anmeldung: bis Freitag, 29. Januar 1999 mit Postkarte oder e-Mail an einen der Tourenleiter

Programm: So :Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Amsteg / Arni und Aufstieg zur Leutschach-Hütte.
Mo – Sa:Hüttenwechsel in der Reihenfolge Sewenhütte – Sustlihütte-Steingletscher - Tierberberghütte – Trifthütte. Die Berggipfel wie Krönten, Zwächten, Grassen, Stössenstock, Uratstock, Sustenhorn/Gwächtenhorn, Wyse Nollen und Tiefenstock stellen die möglichen Gipfelziele dar. Deren Besteigung richtet sich jedoch nach den Verhältnissen.

Anforderungen: guter Skifahrer mit guter Kondition und alpiner Erfahrung

Besonderes: Teilnehmerzahl ist auf max. 14 Personen beschränkt

Details: Nach Anmeldeschluss treffen sich alle TeilnehmerInnen zur detaillierten Tourenwochen-Besprechung.
(provisorisches Datum: Freitag, 19. Februar 1999)

Das liebe Geld: ohne geht nichts; es ist mit CHF 400.-- bis 450.-- zu rechnen

Mitteilungen zum Tourenwesen in unserer Sektion

Die Anmeldung für eine Sektionstour hat grundsätzlich **per Postkarte** zu erfolgen. Auf dieser sollten folgende Angaben enthalten sein:

- **Name und vollständige Adresse inkl. Telefonnummer** des Teilnehmers. Für allfällige Rückfragen des Tourenleiters ist die Angabe der Telefonnummer sehr wichtig.
- Angaben betreffend **Ausrüstung** (Barryvox, Lawinenschaufel, Seil, etc.)
- Angabe, ob ein **Auto** zur Verfügung steht und wieviele Plätze vorhanden sind.

Ein weiterer Hinweis gilt der Ausrüstung auf unseren Skitouren. In den Programmen zu den bevorstehenden Skitouren kann jeweils nur der Hinweis "Komplette Skitourenausrüstung" gelesen werden. Die nachfolgende Liste soll aufzeigen, was wir darunter verstehen:

- Ski mit guter Laufbindung (Silvretta, Fritschi, Diamir, Tournalite Tech)
- Skischuhe mit Profildgummisohle
- Skistöcke (evtl. Lawinensondenstöcke)
- Felle
- Harsteisen
- warme, zweckmässige Kleidung
- Ersatzwäsche (auch Handschuhe und Mütze)
- Sonnenbrille (evtl. Skibrille)
- Sonnenschutzmittel

zusätzlich, wo vorhanden:

- Lawinenschüttelgerät Barryvox
- Lawinenschaufel
- Ersatzfelle

Lawinenschaufel und Barryvox sind im Sektionsmaterial vorhanden und werden an Sektionstourenteilnehmer durch den jeweiligen Leiter abgegeben. Diese Geräte können aber auch von Sektionsmitgliedern für Privattouren benutzt werden, sofern diese nicht für Sektionsanlässe benötigt werden. Für diesen Privatgebrauch der Geräte kann man sich einige Tage im voraus beim Bibliothekar und Materialverwalter Albert Krauer melden.

Der Wintertourenchef
Ulrich Fleischmann

Ausbildungs- und Kurswesen in der Sektion Zindelspitz

Seit diesem Jahr verfügt unsere Sektion über ein eigenes Ausbildungskonzept, welches mit dem Skitourenkurs 2 teilweise bereits zum Tragen kam. Die eigentliche Umsetzung des Konzeptes erfolgt in den nächsten Jahren.

Die Erarbeitung des Konzeptes gestaltete sich in drei Phasen. In einer ersten Phase hat eine Arbeitsgruppe innerhalb des Vorstandes das bestehende Kurswesen – im wesentlichen Barryvox- und Kletterkurs - analysiert und mit den vorhandenen Bedürfnissen und dem zur Verfügung stehenden Potential verglichen. Es wurde klar, dass mit der bestehenden Kursstruktur nur ein Bruchteil der Bedürfnisse abgedeckt werden konnte, und ein neues Ausbildungskonzept nötig war. Aufgrund dieser Analyse konnte in einer zweiten Phase die Sektion in drei Segmente eingeteilt werden:

- **Anfänger/Einsteiger:** geht nicht selbständig in die Berge, hat keine alpinen Grundkenntnisse, braucht Betreuung/Begleitung, ist unter Obhut.
- **Fortgeschrittene:** kann selbständig in die Berge gehen, soll dazu gebracht werden, eigenständig in die Berge zu gehen
- **Tourenleiter:** aktive, eigenständige Alpinisten, Basis für ein attraktives Tourenprogramm

Diese Segmente haben unterschiedliche Ausbildungsbedürfnisse, die es abzudecken gilt. Die Aus- oder Weiterbildung kann dabei sowohl intern als auch extern erfolgen. Matrixmässig wurden nun für die einzelnen Segmente die Ausbildungsbedürfnisse für Sommer und Winter definiert.

In einer dritten Phase wurden nun aufgrund dieser Segmentmatrix konkret Kurse und Ausbildungsthemen formuliert und definiert. Anschliessend wurde diese in einen Zeitraster gestellt.

Das Konzept wurde vom Vorstand genehmigt und wird nun in den kommenden Jahren realisiert. Damit will die Sektion Zindelspitz folgende Ziele erreichen:

- Jedes Sektionsmitglied soll entsprechend seinem alpinen Stand von einer adäquaten Ausbildung profitieren können.
- Durch gut ausgebildete Tourenteilnehmer wird das Unfallrisiko reduziert.
- Durch gute Alpinausbildung kann der Leiternachwuchs und somit weiterhin ein attraktives Tourenprogramm sichergestellt werden.

WINTERTOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Sonntag

Matzlenstock / Sunneberg

3. Januar 1999

Skitour gemäss Publikation der Sektion für mittlere / gute Skifahrer

Dienstag
5. Januar 1999

Tanzboden 1443 m
Skitour für mittlere Skifahrer

Leitung: Hermann von Aarburg, Speerstrasse 15, 8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 17 82

Treffpunkt: 0915 Uhr Bahnhof Uznach, P auf der Westseite des Bahnhofs
Anreisen mit öffentl. Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0854 Uhr
Rapperswil ab 0903 Uhr
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, freie
Autoplatze melden

Programm: ab Bahnhof Uznach mit den Autos nach Rieden - Müselen 960 m
Aufstieg - Stock - Chüebodeneegg - Tanzboden 1443 m, 1 1/2 Std
Abfahrt entlang der Aufstiegsroute
LK 1113 und LK 1114

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw in der bewirteten Skihütte Tanzboden

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Freitag
8. Januar 1999

Seniorenhock / Winterwanderung St.Meinrad
leichte Winterwanderung und gesellige Zusammenkunft

Leitung: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58

Treffpunkt: ab 1130 Uhr Restaurant St.Meinrad bzw
0915 Uhr Station Schindellegi SOB, gemeinsamer Aufstieg über
Geissboden - Büel - Aenznaun zum St.Meinrad

Sonntag
10. Januar 1999

Bachtel - Réunion
Wanderung und gesellige Zusammenkunft der SAC-Sektionen rund
um den Bachtel, siehe auch Publikation der Sektion

Leitung: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58

Treffpunkt: 0930 Uhr Bahnhof Hinwil

Programm: vom Bahnhof Hinwil 565 m Aufstieg zum Bachtel 1110 m, 2 Std

Ausrüstung: Winter - Wanderausrüstung
Verpflegung: gemeinsames Mittagessen aller Teilnehmer auf Bachtel Kulm
Anmeldung: **bis spätestens am 6.Januar 1999 an den TL**

Dienstag **Cunggel 2413 m**
12.Januar 1999 Skitour im Schanfigg für mittlere / gute Skifahrer

Leitung: Winfried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 440 23 09

Treffpunkt: 0845 Uhr St.Peter Parkplatz an der Strasse Chur - Arosa
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0610 Uhr Pfäffikon
ab 0640 Uhr
Lachen ab 0634 Uhr
Ziegelbrücke ab 0658 Uhr
Chur an 0745 Uhr Chur
Posthof ab 0810 Uhr
Bahn-Postbillett nach St.Peter Parkplatz lösen
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: ab St.Peter Parkplatz mit Skibus (gratis) nach Fatschel und mit
Sessellift nach Triemel 1880 m, Aufstieg Skihaus Hochwang -
Muschgel - Cunggel 2413 m, 2 1/2 Std
Abfahrt über Muschgel - Zalüenja - Zerfalla - Bahnhof Peist 1244 m
Rückreise mit Bahn bzw Post nach Chur LK 1196 Arosa

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Donnerstag **Rapperswil - Uznach**
14.Januar 1999 leichte Winterwanderung / Nachmittagswanderung am Obersee

Leitung: Franz Niedermann, Hofmatt 11, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 16 32

Treffpunkt: 1300 Uhr Kiosk Bahnhof Rapperswil
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Lachen ab 1238 Uhr Zürich ab 1210 Uhr via Thalwil
Pfäffikon ab 1254 Uhr
Rapperswil an 1259 Uhr

Programm: vom Bahnhof Rapperswil "Flachwanderung" Busskirch - Stampf - Wurmsbach - Bollingen Dorf (Kaffeehalt) - Schmerikon - Uznach, 3 1/2 Std, Rückreise ab Uznach mit Bahn oder Post.
Bei dichtem Bodennebel ist Ersatztour im Etzelgebiet vorgesehen!

Ausrüstung: Winter - Wanderausrüstung, Wanderstöcke

Verpflegung: im Restaurant

Anmeldung: am 14.Januar ab 0830 Uhr beim TL

Sa - So **Skitourenkurs 1**
16.-17.Januar 99 gemäss Publikation der Sektion

Dienstag **Fanenstock 2234 m**
19.Januar 1999 Skitour ab Elm für mittlere Skifahrer

Leitung Winfried Janetschek, Äussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 440 23 09

Treffpunkt 0915 Uhr Elm Station
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0710 Uhr Pfäffikon ab 0740 Uhr
Lachen ab 0723 Uhr Ziegelbrücke ab 0804 Uhr
Schwanden ab 0832 Uhr Elm Station ab 0902 Uhr
Anreise mit Privatautos in gegenseitiger Absprache:
Bahnhof Lachen ab etwa 0800 Uhr

Programm ab Elm Station mit Sportbus nach Tüniberg 1102 m, Aufstieg
Gamperdun - Fanenfurgeli - Fanenstock 2234 m, HD 1130 m,
etwa 4 Std, Abfahrt gleiche Route zurück nach Elm mit Einkehr
beim TL auf 1240 Meter zur Stärkung mit "Kurvenwasser"
LK 247 S und 1174

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Sonntag **Schneeschuhtour**
24.Januar 1999 gemäss Publikation der Sektion

Mo / Di **Bockmattlihütte - Scheidegg - Lochegg 1535 m**
25.-26.Jan.1999 Skitour für mittlere Skifahrer

mit gemütlichem Abend und Uebernachtung in der Bockmattli-Hütte

Leitung: Leo Hüppin, Zopfstrasse 8, 8855 Wangen
Telefon 055 440 24 84

Treffpunkt: 1215 Uhr Innerthal
Anreisen nur mit öffentl.Verkehrsmittel:
Siebnen ab 1145 Uhr

Programm: Mo Aufstieg von Innerthal 906 m - Brüschstockbügel 1489 m -
Schwarzenegghöchi - Bockmattlihütte 1450 m, HD 544 m, 2 Std
Di Bockmattlihütte 1450 m - Trepsen - Scheidegg 1431 m - Wageten-
Lochegg 1535 m - Oberurnental - Oberurnen 437 m

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, Schlafsack

Verpflegung: aus dem Rucksack gemäss Anordnung des TL

Anmeldung: am **Samstag 23.Januar** 1800 - 1900 Uhr beim TL

Donnerstag **Klosters (Prättigau)**
28.Januar 1999 Winterwanderungen im Gebiet von Klosters

Leitung: Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 212 32 67

Treffpunkt: 1030 Uhr Klosters Platz
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0810 Uhr Pfäffikonab 0840 Uhr
Landquart ab 0945 Uhr Klosters an 1027 Uhr
Anreise mit Privatautos in gegenseitiger Absprache (evtl ab
Landquart öffentl.Verkehrsmittel benutzen!)

Programm: von Klosters Platz 1179 m entlang der Landquart - Aeuja - Monbiel -
Pardenn - Garfiun 1373 m - Novai 1360 m, HD 181 m, etwa 3 Std
Rückkehr auf gleichem Weg, 2 Std
Rückreise ab Klosters 1529 Uhr / 1629 Uhr

Ausrüstung: Winter-Wanderausrüstung, Berg- / Skistöcke

Verpflegung: aus dem Rucksack mit warmem Getränk bzw im Hüttenbeizli Garfiun
oder Restaurant in Monbiel

Anmeldung am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL
Auskunft: ab 1800 Uhr Telefon 055/ 1600 (Sport)

Dienstag **Skitag St.Peter (Schanfigg)**
2.Februar 1999 Skiplausch auf Skipisten für alle Pistenfahrer

Leitung: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58

Treffpunkt: 0845 Uhr St.Peter Parkplatz an der Strasse Chur-Arosa
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürichab 0610 Uhr Pfäffikon ab 0640 Uhr
Lachen ab 0634 Uhr
Ziegelbrücke ab 0658 Uhr
Chur an 0745 Uhr Chur Posthof ab 0810 Uhr
Bahn-Postbillett nach St.Peter Parkplatz lösen

Anreise mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, ab St.Peter
Parkplatz mit Skibus (gratis) nach Fatschel, mit Privatautos auch
spätere Anreise möglich

Programm: Pistenfahren auf den Südhängen vom Hochwang zwischen 2300 m
und 1515 m, Sonne geniessen beim Skihaus Hochwang

Ausrüstung: Pistenski und warme Kleider

Verpflegung: im Restaurant

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Donnerstag Obertoggenburg
11.Februar 1999 mittlere Winterwanderung auf der Sonnenseite des Obertoggenburg

Leitung: Maria Beeler, Ilgenstrasse 19, 8853 Lachen
Telefon 055 442 15 26

Treffpunkt: 0930 Uhr Wildhaus Post
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Lachenab 0738 Uhr Pfäffikonab 0749 Uhr
Rapperswil ab 0803 Uhr Wattwil ab 0834 Uhr
Nesslau Post ab 0855 Uhr Wildhaus an 0923 Uhr

Anreise mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, P in Nesslau
beim Bahnhof und mit Postauto nach Wildhaus

Programm: von der Kirche Wildhaus 1090 m - Moos - Chüeboden - Burst 1227 -
Alt St.Johann 890 m, 3 1/2 Std, Rückreise nach Nesslau mit Postauto

Ausrüstung: Winter-Wanderausrüstung, Berg- / Skistöcke, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Sonntag Höch Pfaffen 2458 m

14.Februar 1999 Skitour gemäss Publikation der Sektion für gute Skifahrer

Dienstag **Mattjisch Horn 2460 m**

16.Februar 1999 Skitour vom Schanfigg ins Prättigau für mittlere Skifahrer

Leitung: Winfried Janetschek, Äussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 440 23 09

Treffpunkt: 0845 Uhr St.Peter Parkplatz
Anreise nur mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0610 Uhr Pfäffikon ab 0640 Uhr
Lachen ab 0634 Uhr
Ziegelbrücke ab 0658 Uhr
Chur an 0745 Uhr Chur Posthof ab 0810 Uhr
Bahnillet nach St.Peter Parkplatz und zurück ab Fideris lösen

Programm: von St.Peter Parkplatz mit Sportbus (gratis) nach Fatschel und mit Skilift zur Bergstation Goldgruben, Abfahrt zum Muschel - Alpweg 2150 m - Aufstieg Arlinalafurgga 2247 m - Abfahrt Skihaus Arlina 2000 m (Mittagsrast) - Aufstieg Glattwang 2376 m (evtl. mit Skilift-Unterstützung) - Abfahrt nach Fideris 744 m oder Jenaz 723 m, Aufstiege etwa 750, Abfahrten etwa 1600 Höhenmeter

LK 248 S, 1176, 1196

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack und Skihaus Arlina

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Dienstag **Lauerz - Rigi**

23.Februar 1999 Skitour für mittlere Skifahrer

Leitung: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 055 440 22 15

Treffpunkt: und Programm in gegenseitiger Absprache

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Donnerstag **Weisse Arena Flims**

25.Februar 1999 Winterwanderungen auf der Sonnenterrasse über dem Vorderrhein

Leitung: Hansjörg Siewerd, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58

Treffpunkt: 0945 Uhr Post Flims Dorf
Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel:
Zürich ab 0733 Uhr Pfäffikon ab 0740 Uhr
Lachen ab 0723 Uhr
Ziegelbrücke ab 0758 Uhr
Chur Posthof ab 0900 Uhr Flims Dorf an 0940 Uhr
Anreise mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: Aufstieg von Flims Dorf 1088 m - Runca - Startgels 1611 m - Punt
Desch - Naraus 1838 m, HD 750 m, etwa 4 Std, zurück nach Flims
mit Seilbahnen (evtl. umgekehrt mit Seilbahn nach Naraus und
Abstieg nach Flims)

Ausrüstung: Winter-Wanderausrüstung, Berg- / Skistöcke, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack oder im Bergrestaurant

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Sonntag **Vilan 2375 m**
28. Februar 1999 Skitour mit der Sektion für gute, ausdauernde Skifahrer

Voranzeige
Wander- und Tourenwoche Adelboden

Leitung Hansjörg Siewerd und Richard De Brot
Unterkunft **** Grand Hotel Regina Adelboden
Kosten Halbpension / Doppelzimmer etwa Fr. 600.- / Person

Die Wanderwoche eignet sich auch für Sektionsangehörige, welche einfach eine
Ferienwoche in Adelboden verbringen möchten und denen es nicht mehr vergönnt ist,
grössere Wanderungen zu unternehmen.

20 Jahre Seniorengruppe
SAC-Zindelspitz
1978 - 1998

Was bedeuten 20 Jahre im grossen Weltgeschehen? Sicher unbedeutend! Für uns Menschen aber kann es eine Zeitspanne mit vielen Ereignissen, beglückenden, aber auch weniger erfreulichen Begebenheiten und Episoden sein.

Als ein glückliches, ja notwendiges Ereignis darf bestimmt die Gründung der Seniorengruppe SAC-Zindelspitz im Jahre 1978 bezeichnet werden. Wenn auch ein eigentlicher "Geburtsschein" bzw eine schriftliche Beglaubigung des Gründungsaktes in Unterlagen fehlt: Die Hauptsache, die Seniorengruppe SAC wurde geboren, ist gewachsen und erfreut sich heute bester Gesundheit.

Damals wollte man frei, nicht statutengebunden in die Berge gehen und zudem hatte man die Aktivsektion im Rücken. Es stellt sich die Frage: "Warum erfolgte der Zusammenschluss der Senioren erst 1978, wo doch die Aktivsektion das Gründungsjahr 1919 ausweist?" Die Antwort ist gleich gegeben, weil sich die Gründer vorher allesamt zu jung fühlten!!!

Doch, auch sie wurden älter! Im Jahre 1977 war es der Jahrgang 1912 der die Schwelle 65 überschritt, das Geburtsjahr, in welchem unsere Gründer Hugo Ankli, Emil Geiger und Gusti Weidel das Licht der Welt (Berge) erblickten. Vergessen möchte ich nicht unsere liebe Lily Gentsch, auch sie Mitglied jenes verschworenen "1912-er Klubs". Es war diesen Jahrgängern klar: "Wer rastet, der rostet!" Mit weiteren Gleichgesinnten --- ich möchte an dieser Stelle die Kameraden Bächtold Hans, Wolfer Otto und Schmid Jakob erwähnen, die sich als Tourenleiter in der Gründungszeit Verdienste erworben haben --- wurden 1978 erste Seniorentouren organisiert.

Als erster Seniorenobmann wurde an der Generalversammlung 1978 Hugo Ankli gewählt und als Vertreter der Senioren in den Sektionsvorstand aufgenommen. Hugo präsentierte für 1979 das erste vervielfältigte Jahresprogramm. Beginn war am 25. April mit der leichten Wanderung von Hombrechtikon nach Ottikon zu "Otto dem Zweiten zu Ottikon" (Otti Bachmann), wie es im Tourenprogramm festgehalten wurde.

Im Jahre 1980 wechselte die Gruppenleitung von Hugo Ankli zu Gusti Weidel. "Ich laufe und luege lieber als hocke und schriibe" begründete Hugo, nach kurzer Amtszeit, seinen Rücktritt. Mit voller Begeisterung --- so wie sie nur ein echtes Bergsteigerherz ausdrücken kann --- erzählte mir Hugo zwei Monate vor seinem Ableben am 22.März 1998 von seinen schweren Bergfahrten als Kletterer und ebenso glücklich war er in den Jahren, die er mit der Seniorengruppe erleben durfte.

Zielstrebig und mit guten Ideen für eine abwechslungsreiche Gestaltung des Jahresprogramms, nahm Gusti Weidel die neue Aufgabe in Angriff. So wurden bereits im Winter 1980 die ersten Skitouren in der näheren Umgebung von March und Höfe ins Programm aufgenommen.

Im gleichen Jahr beschloss das CC des SAC --- nach mühsamer Diskussion --- die Frauen in den SAC aufzunehmen, was dann an der GV 1980 unsere Sektion bereits mit der Aufnahme von drei Frauen verwirklichte. Ich weiss nun nicht genau, waren es dieser Beschluss oder die Anziehungskraft des neuen Obmannes Gusti: Die Frauen kamen und kamen und beteiligten sich in grosser Zahl an den Touren.

Erfreulicherweise vermehrte sich die Zahl der Tourenleiter / Innen und damit auch die Anzahl der ausgeführten Wander- und Bergtouren. Mit vorbildlichem Einsatz erledigte Gusti zehn Jahre lang die nicht immer leichte Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit der Seniorengruppe.

An der Generalversammlung 1989 stellte Gusti sein Mandat zur Verfügung. Es war für ihn ein Tag mit zwei Gesichtern. Einerseits wurde er, in Anerkennung seiner grossen Verdienste zum Ehrenmitglied der Sektion Zindelspitz ernannt, andererseits wollte niemand seine Nachfolge antreten, sodass bedauerlicherweise vorübergehend eine Vakanz entstand.

Ich gebe heute zu, diese Situation hat mich damals sehr beschäftigt. Es fehlte mir nicht an gutem Willen, nicht an der Freude, es waren nicht Zweifel am Können, das Amt zu übernehmen. Es waren meine Gesundheit und die Bedenken bezüglich organisatorischer Probleme. Insbesondere die Verständigung der zahlreichen, nicht der Sektion angehörenden Mitglieder der Wandergruppe.

Eine Aussprache mit den altgedienten Kameraden Emil Geiger und Hugo Ankli und der rhetorisch gewandten Louise Oechslin --- sie hat diese Kunst von ihrem unvergesslichen Lebensgefährten Heiri übernommen --- liess in mir den Entschluss reifen, mein Jawort für die Amtsübernahme zu geben. So quasi als Neujahrs Geschenk teilte ich dem Sektionspräsidenten Fredi Auf der Maur mit, auf den 1. Januar 1990 den Obmann zu übernehmen. Der Sektionsvorstand belohnte meine künftige Mitarbeit und meine Wünsche für die beantragte Reorganisation mit dem Beschluss, jedem Angehörigen der Seniorengruppe ohne Klubmitgliedschaft die Klubnachrichten mit Seniorenprogramm zum Selbstkostenpreis von jährlich 30.- Franken per Post zuzustellen. Damit war die Information vereinfacht und sehr viel Zeitaufwand beseitigt.

Was ich in der folgenden Zeit erleben durfte, war mehr als erfreuliche Überraschung. Volle Unterstützung bei der Programmgestaltung, pflichtbewusste Organisation und Leitung der Touren -- Gott sei Dank stets ohne schwerwiegende Unfälle --- sowie beglückende Kameradschaft. Einfach alles Umstände, die es braucht, um an der Aufgabe Freude zu haben. Leider wurde meine Gesundheit anfangs 1993 wieder arg gebeutelt. Ernsthaft musste ich mich mit meiner Nachfolge befassen. Sie wäre bereits geregelt gewesen, wenn nicht der unvergessliche Christian Hauser am 21. Oktober 1990 bei einem Rettungseinsatz an seinem geliebten Hausberg Zindlenspitz den Tod fand. Zwei Monate zuvor hat er mich gebeten, bis zur GV 1993 meines Amtes zu walten, danach werde er die Nachfolge antreten. Aber dann schlug das Schicksal für mich unerbittlich zu! Es war gut, gab es auf der Mitgliederliste noch einen gewissen Hansjörg Siewerdt, einen bergerfahrenen Berufs- und Sportkameraden vom Eisenbahner Ski- und Bergsport. Uns beide, 1951 gleichzeitig in den SAC aufgenommen, verbindet eine langjährige Bergkameradschaft. Ich dachte mir, dass auch der Hansjörg problemlos kann, was ich getan habe. Wie erleichtert war ich, als er meine Anfrage spontan in zustimmendem Sinne beantwortete. Die GV 1994 wählte ihn zu meinem Nachfolger und damit zum vierten Seniorentourenchef der Sektion. So hatte ich nach fünfjähriger Tätigkeit die Gewissheit und Genugtuung, dass die mir und uns allen liebgewordene Gruppe weiterhin Bestand haben wird. Dies umso mehr, als aus der Sektion neue Veteranen als Tourenleiter das Programm bereicherten.

Wir alle wissen, dass kleine Geschenke für besondere Verdienste dem Menschen viel Freude bereiten. In diesem Sinne, das heisst um solche und auch andere Ausgaben decken zu können, wurde an der Etzel-Zusammenkunft der Zindliannersenioren vom 28. Oktober 1993 beschlossen, eine sektionsunabhängige Seniorenkasse mit Sparbuch bei der Bank Bütschwil in Pfäffikon zu schaffen. Ein Legat von 1000.- Franken vom verstorbenen Robert Fleischmann, Lachen, ausdrücklich der Seniorengruppe vermacht, hat mich zu diesem Antrag bewogen. Der Seniorentourenchef, sein Stellvertreter und der Kassier der Seniorengruppe sind für die Verwendung des Geldes verantwortlich. Schon bald konnten weitere grosszügige Spenden von Angehörigen der Seniorengruppe zur Aeuferung der Kasse, jeweils verbunden mit herzlichem Dank, verbucht werden.

Am 6. Juli 1994 feierte unsere Sektion das 75- jährige Bestehen. Als Fahnenpatin für die Weihung der neuen Sektionsstandarte stellte sich Rösli Lötscher vom Rest. St. Meinrad zur Verfügung. Ihre grosszügige Zuneigung zur Sektion belohnten wir bald mit der Verlegung unseres alljährlichen Schlusshocks vom Etzel Kulm zum St. Meinrad. Seit 1996 treffen sich 5 - 6 mal pro Jahr die aktiven Senioren mit den "Altsenioren" zum "Seniorentreff" im St. Meinrad. Es sind jeweils 20 - 25 Teilnehmer, die sich aus der Küche von Beat kulinarisch verwöhnen lassen und bei angeregten Gesprächen den Nachmittag im Sinne von "Gemeinsam statt einsam" verbringen.

Soweit mein administrativer Rückblick, dem ich eine kleine Chronik über die Touren-tätigkeit folgen lasse. Die Gründungs-Tourenleiter habe ich erwähnt. Es würde den Rahmen sprengen, alle Tourenleiter / Innen namentlich aufzuführen. Ihnen ist unser Dank für ihre Arbeit gewiss!

Im Jahre 1980 führten auf 18 Touren 7 Tourenleiter insgesamt 126 Teilnehmer durch Täler und über Anhöhen. 1985 waren es 12 Leiter welche an 34 Wander- und Bergtouren die ansehnliche Zahl von 435 Bergkameraden / Innen sicher zum Ziel führten: Eine zufriedenstellende Bestätigung, dass die Seniorengruppe lebt! Erfreulicherweise stieg die Anzahl der Leiter / Innen laufend an. Die aktive Mitarbeit einiger Frauen ist an dieser Stelle besonders zu erwähnen. Inzwischen ist es die stattliche Gruppe von rund 20 Leiter / Innen, die sich zur Führung von etwa 40 - 45 Winter- und Sommertouren mit gesamt-haft 350 - 450 Teilnehmer zur Verfügung stellen.

Seit 1986 konnte jedes Jahr eine Wander- und Tourenwoche durchgeführt werden. Oft werde ich gefragt, wann sind wir wo gewesen???

Zur Erinnerung: 1986 Schuls, 1987 St.Moritz, 1988 Schuls, 1989 Bettmeralp, 1990 Verbier, 1991 Zermatt, 1992 Grindelwald, 1993 Sedrun, 1994 Saas Almagell, 1995 Lenk, 1996 Andermatt, 1997 Maloya, 1998 Saas Almagell. Der Vollständigkeit halber müssen wir erwähnen, dass Hans Bächtold in den 80-er Jahren zwei Tourenwochen in den Cinque-Terre durchgeführt hat.

Zum Schluss: Als ich vor einem Monat von Hansjörg gebeten wurde, eine Chronik zum 20 - jährigen Jubiläum der Seniorengruppe zu verfassen, sagte ich spontan zu. Es ist wirklich unterhaltsam die Annalen der Vergangenheit zu durchstöbern. Je mehr man dabei erfährt, desto mehr könnte man schreiben. Deshalb ist es nicht zu vermeiden, das Manuskript mit dem Rotstift auszuforsten, damit der Rahmen nicht allzu sehr gesprengt wird. Eines wurde mir ganz klar und ist erstaunlich, wieviel guter Wille und Idealismus für den bergbegeisterten und naturliebenden Mitmenschen vorhanden war und ist. Noch einmal möchte ich allen, welche in irgend einer Form zum Wohle der Seniorengruppe beigetragen haben von Herzen danken. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist aus den vorhandenen Dokumenten --- man möge bedenken dass wir eine Gruppierung ohne Proto-kolle sind --- Geschehnisse der Vergangenheit der Nachwelt in Erinnerung zu rufen.

Liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden, für die Gestaltung der Zukunft möchte ich zwei Zitate mit auf den Weg geben:

Freue Dich der bunten Welt ohne Hast und Eile,
und wenn Du was Schönes siehst, genieße und verweile!

Will man vieles erreichen, so halte man immer das grosse Ziel vor Augen,
aber man begnüge sich jedesmal mit kleinen Schritten!

Mit den besten Wünschen für gute Gesundheit an alle, die wir im 3.Lebensabschnitt stehen, eine glückliche Zukunft mit vielen frohen Erlebnissen in unserer schönen und geliebten Bergwelt, freuen wir uns schon heute auf das "Silberne" in fünf Jahren.

Pfäffikon im Oktober 1998

DER CHRONIST

Franz Niedermann

WARENBÖRSE

Zu verkaufen

1 Paar Tourenski Völkl Tour 4800 CAD Skinetik
Länge 180 cm mit Tourenbindung Fritschi light Automat
Verkaufspreis Fr. 250.--
beim Seniorentourenchef Hansjörg Siewerd
Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58